



MarketDataInsight

Deutsche Börse kauft Need to Know, RavenPack Teams Zusammenarbeit mit Alphacet aufgrund wachsender Nachfrage für maschinenlesbare News

24 Nov 2009

Das Konzept maschinenlesbarer News, das kürzlich in einem A-Team Spezialbericht behandelt wurde, hat diesen Monat mit der Übernahme von Need to Know News durch die Deutsche Börse und der Ankündigung einer Zusammenarbeit zwischen dem News-Integrator RavenPack und Alphacet, die einen Rahmen für die Entwicklung analytischer Applikationen für Handelssysteme schaffen, an Boden gewonnen.

Nach der Akquisition von Market News International (MNI), die bei der Zerlegung des Xinhua Finance Imperiums ausgegliedert wurden, dehnt die Market Data & Analytics Gruppe der Deutschen Börse ihr News Potential weiter aus. Die Gruppe Deutsche Börse unterzeichnete am 20. November eine Kaufvereinbarung. Folglich wird Need to Know News, mit Sitz in Washington D.C., zur hundertprozentigen Tochtergesellschaft des Deutsche-Börse-Unternehmens Market News International.

Die Bedingungen des Abkommens wurden nicht bekannt gegeben, obwohl die Deutsche Börse sagt, dass es sich bei dem Verkaufspreis um einen einstelligen Millionenbetrag in US-Dollar handle. Need to Know News beschäftigt den Angaben zufolge 25 Mitarbeiter und liefert handelsrelevante Nachrichten an Handelsteilnehmer in den USA und in Europa.

Die Deutsche Börse sagt, dass sie mit der „Akquisition einen Pionier in der Bereitstellung maschinenlesbarer Nachrichten für den algorithmischen Handel erwerbe. Die Transaktion ermögliche der Deutschen Börse, ihre Expertise in der Entwicklung ultraschneller Datenströme mit dem Content von Market News International und der Markterfahrung von Need to Know News zu kombinieren“. Managing Director der Deutsche Börse Market Data & Analytics Gruppe, Holger Wohlenberg, erklärt „Wir sehen eine wachsende Nachfrage seitens den Marktteilnehmern die automatisierte Handelsstrategien verfolgen, Finanznachrichten und andere Event-Daten in ihre Algorithmen zu integrieren, zuzüglich zu Echtzeitmarktdaten.

In der Zwischenzeit, gemäß ihrer neuen Vereinbarung, wird RavenPack Alphacet Discovery's Rahmen nutzen, um Handelsmodelle zu entwickeln, die von ihren Analyseplattformen für Echtzeitnachrichten Gebrauch machen. Mittels Discovery will RavenPack seine News Scores Stimmungsanalyse und weitere Analysen anwenden, um den Ablauf von quantitativen Forschungen zu beschleunigen.

Der Präsident und Geschäftsführer von RavenPack, Armando Gonzalez sagt, "Indem wir unser Nachrichtensystem mit Discovery's fortgeschrittener Modellbaufunktionalität kombinieren, können wir nun Händlern zeigen, wie sie Kapital aus News Stories in automatisierten Handelsprogrammen schlagen können, die neue Quellen ungebrauchter Alphas enthüllen. Peter Sibirzeff, Geschäftsführer von dem Unternehmen Alphacet, mit Hauptsitz in Stamford, Connecticut, erklärt, dass die Partnerschaft RavenPack ermöglichen wird, "Discovery dazu zu benutzen, schnell und effizient quantitative Strategien zu entwickeln, die neue und innovative Wege hervorbringen, um aufkommende News Sentiment Trends und Analysen zu ihrem Vorteil zu nutzen.

Das Ergebnis für die Kunden beider Unternehmen ist schnelleres Einsetzen von neuen analytischen Funktionen, die auf Nachrichten basieren. Discovery wird es den Kunden von RavenPack ermöglichen, Strategien von einer einzigen integrierten Plattform zu entwickeln, einzusetzen und rück zu testen, die die Entwicklungsdauer der Strategie um bis zu einem Fünffachen verringern.

Alphacet kann durch das Abkommen seine Reihe an Partnerquellen ausbreiten, indem sie Beziehungen mit OneMarketData und Thomson Reuters' Vhayu knüpfen. Durch einen Zusammenschluss mit BT bietet das Unternehmen eine ASP Version von Discovery an, die Entwicklern weltweit erlaubt, Applikationen zu entwickeln und zu testen ohne sich örtlich festlegen zu müssen. RavenPack kann durch den Deal sein Partnernetz erweitern, das momentan Unternehmen wie Dow Jones Newswires, Aleri, RTS Trading Systems und Sybase RAP zählt.